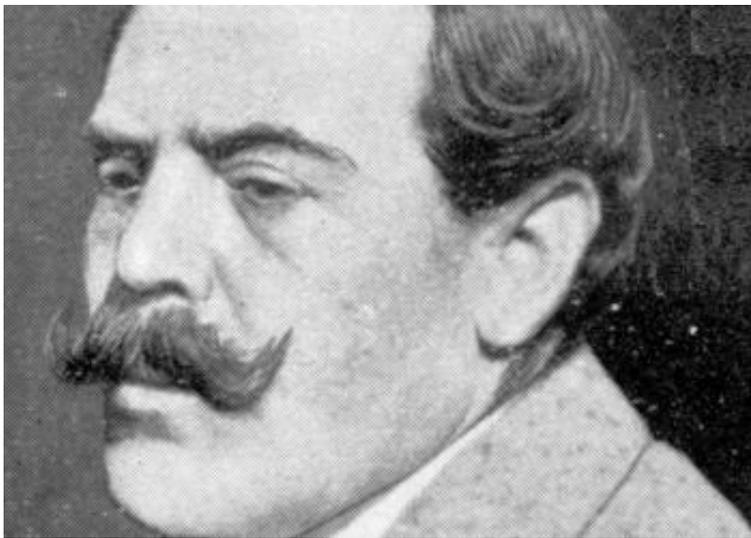


Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Quiz zum Lasker-Jahr: November-Fragen

8. November 2018



[Archiv Michael Negele](#)

Wer ist dieser Mann?

Anlässlich des Lasker-Jahres 2018 führen wir ein monatliches Quiz durch. Jeder Fragenkatalog bezieht sich auf den Tag des Jahres, an dem er veröffentlicht wird. **Dr. Michael Negele** hat sich auch in diesem Monat bereit erklärt, viele interessante Fragen zu stellen und hat uns ebenfalls einige Fotos dazugestellt. Dafür vielen Dank!



[Frank Hoppe](#)

Der Quizteilnehmer mit den meisten Punkten bei den Antworten zu unseren Novemberfragen erhält als Preis das Buch "*100 Jahre Badischer Schachverband 1910 - 2010*". Hauptautor des 752 Seiten starken Werkes war **Frank Schmidt**, der damalige Beauftragte des Badischen Schachverbandes (BSV) für die Chronik. Neben ihm beteiligten sich viele weitere Autoren, darunter der BSV-Ehrenpräsident **Gerhard Seiter**.

Alle Lösungsversuche, egal ob richtig oder nicht, wandern in eine Jahresauswertung. Der punktbeste Teilnehmer erhält am Ende den [kürzlich veröffentlichten ersten Band](#) der dreiteiligen Lasker-Trilogie. Darüberhinaus wird unter **allen** Teilnehmern ein weiterer erster Band verlost. Die einzige Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens sieben Monatsquizen.

Der Einsendeschluss für die Oktober-Fragen ist der 30. November 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Quiz ist beendet!



[Archiv Michael Negele](#)

Wettkampf 1910 in Berlin

1. Am 8. November 1910 gewann Emanuel Lasker die erste Matchpartie im Weltmeisterschaftskampf mit seinem frankopolnischen Herausforderung Dawid Janowski. Der Wettkampf auf acht Gewinnpartien wurde zu einer völlig einseitigen Angelegenheit, so daß der geplante Umzug nach Paris nach zehn Partien nicht mehr stattfand. Dies war nicht der erste Zweikampf Janowski gegen Lasker. Wo und wann fand ihr erstes, nur auf zwei Partien beschränktes Kräftemessen statt? Was war das Besondere daran? Weshalb weilte Lasker an diesem Ort? Was nahm er für kurze Zeit wahr?



[Archiv Michael Negele](#)

2. Janowski hatte später in Paris einen besonderen Gönner an seiner Seite (nebenstehendes Bild), der die Finanzierung von dessen Schachkämpfen sicherte. Wer war dieser Mäzen (Name, Lebensdaten), woher stammte er, was war seine Geldquelle? In welcher Zweikampf-Sportart erreichte dieser olympische Ehren?
3. Die Verhandlungen für den Weltmeisterschaftskampf Lasker-Janowski 1910 wurden im Oktober 1909 abgeschlossen. Warum ist dies eine bemerkenswerte Tatsache?

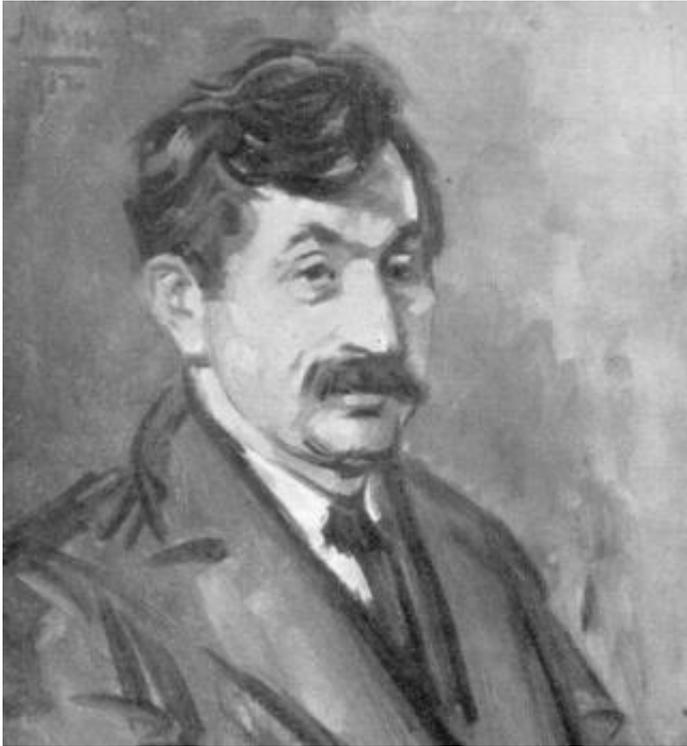


[Archiv Michael Negele](#)

4. Das Bild, auf dem Lasker rechts eine Augenklappe trägt, entstand in Paris. Während welcher Partie wurde es aufgenommen (Vorsicht, Fangfrage)? Was war die Vereinbarung

für diesen Zweikampf mit Janowski?

- 5. Für die dritte Partie dieses Wettkampfes ergibt sich im 20. Zug von Schwarz ein merkwürdiges Phänomen. Was ist da bemerkenswert?**
- 6. Bereits im Mai 1909 hatte sich Lasker mit Janowski in Paris gemessen - wie lautete hier das Resultat, was wurde Lasker von seinen Kritikern unterstellt?**
- 7. Janowski konnte Lasker in einzelnen Partien durchaus gefährlich werden, wo stellte er das unter Beweis?**
- 8. Wo spielten die beiden ihre letzten Turnierpartien gegeneinander, wie endeten diese?**



[Archiv Michael Negele](#)

Emanuel Lasker



[Archiv Michael Negele](#)

Dawid Janowski

9. **Diese beiden Ölgemälde der Kontrahenten schuf der Malerfreund Janowskis wohl nach dem Ersten Weltkrieg. Wo sind diese Bilder als Abbildungen zu finden?**
10. **Welcher dritte bedeutende Schachmeister ist in dieser Quelle ebenfalls von diesem Künstler dargestellt?**
11. **Wie kam es zu einem Wettkampf Janowskis mit diesem Meister? Welche Rolle spielt hierbei Emanuel Lasker? Wo und wann fand der Wettkampf schließlich statt, wie hoch war der Einsatz, was lautete das Resultat?**
12. **Was war das Besondere an dem vom Schachmäzen für Janowski ermöglichten "Revanchekampf"?**

[Unsere Seite zum Lasker-Quiz](#)

Frank Hoppe

